

Liebe Leser/innen,

vor Ihnen/euch liegt der erste Jahresbericht der Fachstelle Freiwilligendienste. Er gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Bildungsjahr 2014/15 und einen Ausblick auf 2016.

In Zukunft soll es diesen Bericht jährlich zum Ende des Jahres geben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen
Das Team der Fachstelle Freiwilligendienste

Wichtige Ereignisse 2014/15

Jubiläum 25 Jahre Internationale Freiwilligendienste

Im Juli 2015 feierten wir mit einem dreitägigen Fest im Hildegardishof in Waldernbach „25 Jahre Internationale Freiwilligendienste“. Teilgenommen haben zahlreiche ehemalige Freiwillige, Besucher aus den Partnerbistümern Kumbo/Kamerun, Ndola/Sambia, Sarajevo/Bosnien-Herzegowina und Alaminos/Philippinen und viele Gäste aus dem Bistum.

Der Freitagabend stand im Zeichen des Wiedersehens vieler ehemaliger Freiwilliger.

Am Samstag boten zahlreiche Workshops die Möglichkeit, sich mit unserer globalisierten Welt zu beschäftigen. So berichtete ein Freiwilliger aus den Anfangszeiten über seine Erfahrungen, Erzählcafés boten interessante Einblicke in die Dienste Ehemaliger, Bischof George informierte über Boko Haram in Kamerun, Rassismus war Thema und unser ökologischer Fußabdruck sowie Upcycling gaben Anregungen, wie wir unseren Teil zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können. Nach einem internationalen Barbecue packten dann die Afrikaner die Trommeln aus, und es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, den Bischof George aus Kamerun gemeinsam mit Weihbischof Thomas Löhr, Weihbischof Agapitus und vielen anderen Priestern aus unseren Partnerbistümern zelebrierte. Musikalisch wurde er von einer Projektband und dem Chor der philippinischen Gemeinde gestaltet. Anschließend nutzten die rund 300 Gäste aus unserem Bistum und unseren Partnerbistümern die Gelegenheit zum Wiedersehen.

Zwei wichtige Dinge sind in diesen Tagen passiert:

- Ehemalige Freiwillige haben eine Initiative gestartet, dass sie untereinander regelmäßigen Kontakt halten können und ihre Erfahrungen in unser Bistum einbringen können.
- Die Partner haben sich auch untereinander vernetzt, so dass sie in Zukunft nicht nur Kontakt haben, wenn sie zufällig gleichzeitig in Limburg sind.

Tod von Jessica Phiri



Im August verstarb bei einem tragischen Badeunfall Jessica Phiri aus unserem Partnerbistum Ndola in Sambia. Jessica leistete einen Freiwilligendienst in einem Kindergarten und viele haben sie und ihre fröhliche, offene Art ins Herz geschlossen.

Auf dem bewegenden Trauergottesdienst in Sambia hat Bischof Alic betont, die partnerschaftlichen Begegnungen in den Freiwilligendiensten müssen und werden weitergehen. Dies ist sicher auch in Jessicas Sinn, die ihren Dienst bei uns sehr genossen hat.

Liebe Jessica, ruhe im Frieden Gottes.



Zertifizierung der Arbeit der Fachstelle Freiwilligendienste

2015 stand im Zeichen der Zertifizierung unserer Dienste. Für die Internationalen Freiwilligendienste haben wir ein RAL-Zertifikat erhalten und in den nationalen Freiwilligendiensten wurden wir vom Qualitätsausschuss der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft FW zertifiziert.



Inklusion in den Freiwilligendiensten

Auf der Trägertagung stand das Thema „inklusive Freiwilligendienste“ auf der Tagesordnung. Unsere Einsatzstellen zeigten sich grundsätzlich sehr offen, auch Menschen mit Behinderung einen Freiwilligendienst zu ermöglichen.

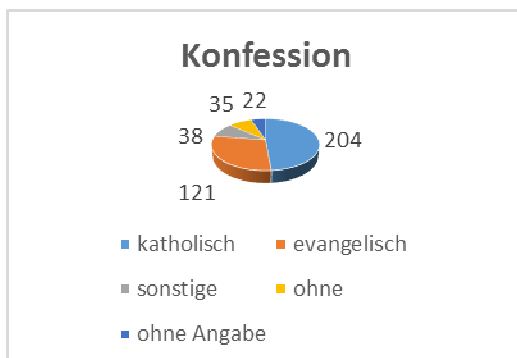
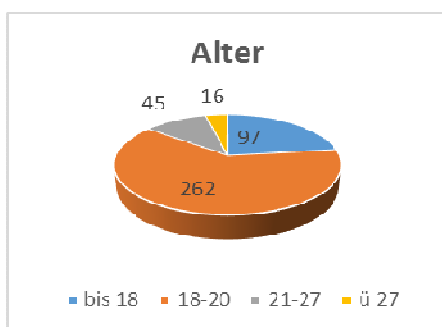
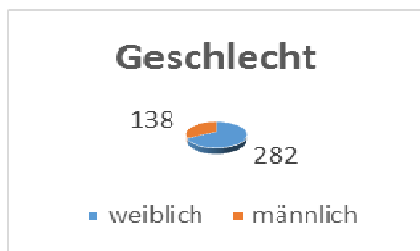
Anna-Lena Weidenfeller, eine ehemalige FSJ'lerin, die ihr Anerkennungsjahr bei uns absolvierte, hat zu dem Thema ihre Abschlussarbeit geschrieben und dazu unsere Bildungswochen genauer unter die Lupe genommen. So haben wir nun wertvolle Anregungen, was jetzt schon möglich ist und wo wir uns noch verbessern müssen.

Zahlen und Fakten

August 2014 - Juli 2015 gab es insgesamt 429 Dienstantritte, 255 FSJ; 145 BFD; 20 BFD 27+; 6 Internationale Freiwillige (IFD); 3 Reverse (Gast-Freiwillige aus unseren Partnerbistümern).
Zum Vergleich: August 2013 - Juli 2014 insgesamt 363 Dienstantritte, 229 FSJ; 98 BFD; 24 BFD 27+; 8 IFD; 4 Reverse.

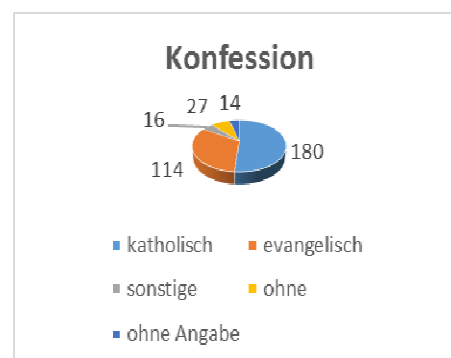
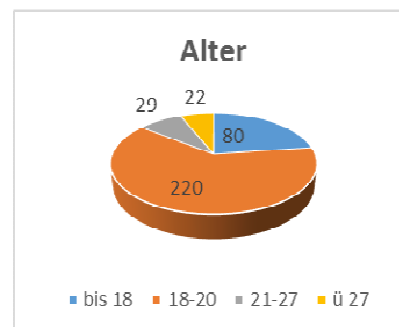
FSJ & BFD: August 2014 bis Juli 2015

Insgesamt 420 Dienstantritte



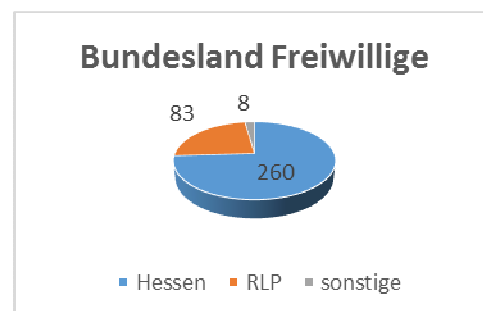
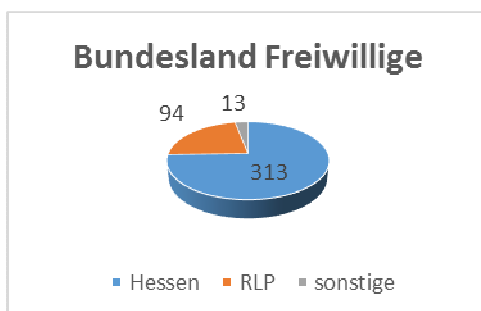
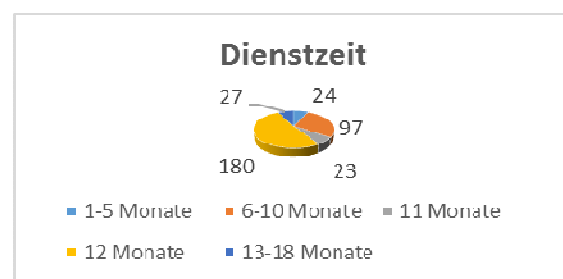
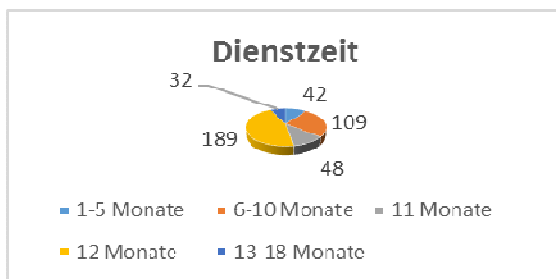
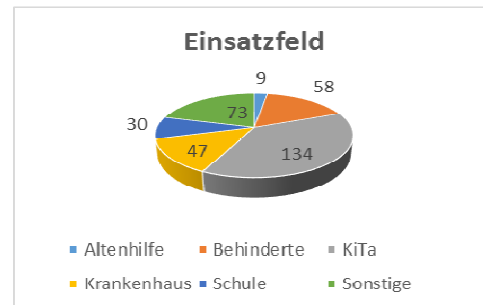
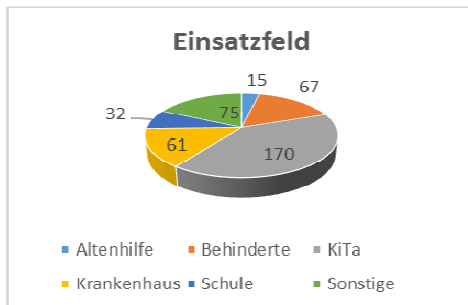
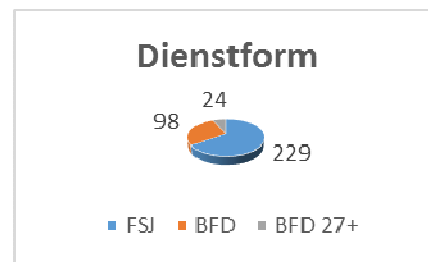
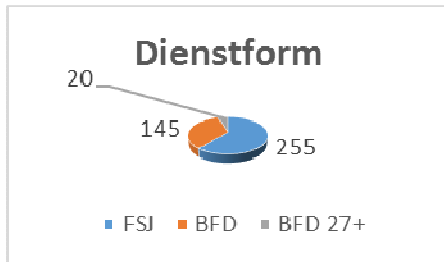
FSJ & BFD: August 2013 – Juli 2014

Insgesamt 351 Dienstantritte



FSJ & BFD: August 2014 bis Juli 2015
Insgesamt 420 Dienstantritte

FSJ & BFD: August 2013 – Juli 2014
Insgesamt 351 Dienstantritte



Personalentwicklung in der FaFDi

Im September 2014 hat Elena Müller als Mitarbeiterin in der Verwaltung die Nachfolge von Rebecca Kirschner angetreten.

Im September hat Ilona Wendt als Referentin die Nachfolge von Stefanie Deiß angetreten.

Ausblick

Im kommenden Jahr wird der **Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug** eine wichtige Rolle spielen. Wir haben 50 Stellen bewilligt bekommen, auf denen Menschen mit Fluchterfahrung ihren Dienst leisten können, aber auch Freiwillige in der Arbeit mit Flüchtlingen eingesetzt werden sollen. Dazu wird es eine/ zusätzliche Referenten/in geben.

Auch das Thema **Inklusion** wird weiter verfolgt. So werden sich unsere Teamer/innen im Februar mit dem Thema „Einfache Sprache“ auseinandersetzen.

Sechs **Reverse-Freiwillige** aus unseren Partnerbistümern sollen ihren Dienst bei uns leisten. Alle Freiwilligen erhalten nun nach der Einheit im Bildungsseminar zum Thema „**Prävention gegen sexualisierte Gewalt**“ eine Karte fürs Portemonnaie, die Tipps gibt, wie sie sich im Verdachtsfall verhalten sollen.

Unsere **Homepage** soll endlich tauglich für Smartphone und Pad werden, und es gibt neue Flyer und Werbekarten.

Fotos 2014-2015

Jubiläum: 25 Jahre Internationale Freiwilligendienste



Festgottesdienst

Einer der ersten Freiwilligen



Internationales Barbecue





Unsere Sprecher/innen



Werbekstand



Partnerkonferenz in der FaFDi



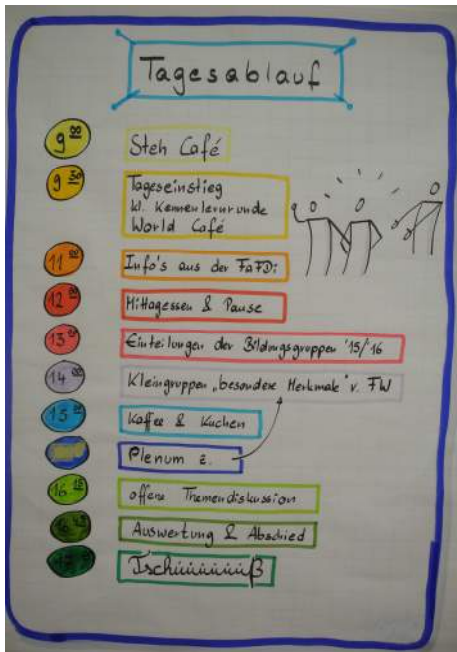
Abschied von Moses



Anleiter/innentag



Teamer/innentreffen und -fortbildungen



Erste Hilfe outdoor – sehr realistisch



Begegnungsfest Internationale Freiwilligendienste

Aus den Bildungswochen und Seminaren





Wallfahrt nach Lourdes



Wohlverdiente Pause

